

FUNDCHRONIK

NEUZEIT

Poghausen (2021)

FStNr. 2612/6:14, Gde. Uplengen, Ldkr. Leer

Tonpfeife aus Auricher Produktion

Bisher waren von der 1816 durch Conrad Bernhard Meyer (*1755, †1830) gegründeten Tonpfeifenfabrik in Aurich zwar die Archivalien und Quellen umfangreich von Walter Morgenroth bearbeitet, doch konnten zunächst keine archäologischen Fundstücke der Auricher Produktion eindeutig zugewiesen werden. Die Fabrik produzierte von 1816 an und nach dem Tod C. B. Meyers 1830 allein unter G. Kannegießer bis 1839. Bereits 2020 konnte ein Stück aus Privatbesitz ohne Fundort mit dem Schriftzug „KANNGIESSER“ und „FAB AURICH*“ längs auf dem Stiel (Ostfriesische Fundchronik 2020, 241–242 Kat.-Nr. 2) vorgelegt werden. Das Exemplar aus Dornumersiel (Kat.-Nr. 4) entsprach im Hinblick auf den Schriftzug dem bereits bekannten Stück. Das im Berichtsjahr gemeldete Stück von einer bereits bekannten Fundstelle in Poghausen hingegen zeigt den Schriftzug „[AU]RICH“ umlaufend um den Stiel. So lassen sich nun zwei Typen der Auricher Produktion unterscheiden. Es ist bisher unklar, ob die Pfeifen mit den unterschiedlichen Schriftzügen den unterschiedlichen Produktionsphasen oder evtl. unterschiedlichen Pfeifentypen zuzuordnen sind.

(Text: Sonja König)

veröffentlicht in:

*Emder Jahrbuch, Bd. 102 (2022),
328.*